



Ing. Ronald Waldherr BSc.

- Interim Manager
- Berater
- Trainer

Null Fehler. Vom Lieferanten bis zum Kunden!

Mein Name ist Ronald Waldherr. Ich bin Interim Manager, Consultant und Trainer für die Themen Qualitätsmanagement, Lieferantenmanagement und Reklamationsmanagement. In der Rolle als Leiter Qualitätsmanagement oder Leiter Lieferantenmanagement, als Senior Qualitäts-, Lieferanten- oder Reklamationsmanager übernehme ich Mandate und Projekte in der Automobilindustrie, der Medizintechnik sowie in der Metall- und Kunststoffverarbeitenden Industrie.

MEIN ANGEBOT

Qualitätsmanagement	Lieferantenmanagement	Reklamationsmanagement
<ul style="list-style-type: none">▪ Strategieentwicklung▪ Management Reporting▪ Prozessorientierte Dokumentation für die Produktion▪ Ausarbeitung von Statistiken	<ul style="list-style-type: none">▪ Lieferantenkennzahlen▪ Maßnahmen mit Schnittstellenpartnern▪ Lieferanten-Audits sowie Qualifizierungen und Trainings	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufbau und Optimierung▪ Management der Stakeholder▪ Reduzierung Reklamationen▪ Anwendung QM-Tools

Trainings zu Qualität, Lieferanten und Reklamationen für optimalen Know-how-Transfer!

Einsatzrollen

- Leiter Qualitätsmanagement oder Lieferantenmanagement
- Senior Consultant Qualitäts-, Lieferanten- oder Reklamationsmanagement

Branchenkompetenz

- Automobilindustrie
- Medizintechnik
- Metall- und Kunststoffverarbeitende Industrie

Zertifikate

- QM-Lieferantenauditor
- Qualitätstechniker ST
- Qualitätstechniker QII
- Qualitätsmanagement/angewandte Statistik QMAS
- Systembeauftragter Qualität QMB

MEINE KERNKOMPETENZEN

- Seit 1994 Erfahrung im Qualitäts- und Lieferantenmanagement - national und international
- Mitarbeiterführung und Motivation durch transparente Aufgabenstellungen und Trainings
- Reduzierung von Fehlern durch systematisches Reklamationsmanagement
- Reklamationsbearbeitung mit 8D Report, FMEA, A3 Lösungsblatt, Ishikawa oder 5Why
- Normenerfahrung
 - ISO 9001
 - IATF 16949
 - ISO 13485
- Kommunikation auf Augenhöhe
 - Bachelor of Science
 - Ingenieur
 - Meister
 - Werkzeugmacher Geselle
- Sprachen: Deutsch (Muttersprache), Englisch (verhandlungssicher)

Ausgewählte Projekte (Details zu den Projekten sind auf den nachfolgenden Seiten zu finden.)

Q=Qualitätsmanagement | L=Lieferantenmanagement | R=Reklamationsmanagement | T=Trainings

Projekte	Q	L	R	T
Interim-Qualitätsleiter in der Metallindustrie (Türschließsysteme)	<input checked="" type="checkbox"/>			
Stv. Qualitätsleiter in der Metallindustrie (Elektronenstrahlschweißen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Trainer bei einem beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>
Berater Qualitätsmanagement im Bereich Printmedien (Tickets, Zahlscheine)	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>
Leiter Lieferantenmanagement in der Medizintechnik (Herzlungenmaschinen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Stellvertretender Qualitätsleiter in der Medizintechnik (Medizinische Geräte)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Qualitätsdirektor in der Automobilindustrie (Front- und Heckschürze)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Qualitätsmanager in der Automobilindustrie (Leitungen und Ventile)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Übersicht Festanstellungen (Details zu den Stationen sind am Ende des Dokumentes zu finden.)

Zeitraum	Position	Arbeitgeber	Branche
2012 - 2014	Qualitätsmanager	iSi Automotive	Automobilindustrie
2011 - 2012	Konfigurationsmanager	Schiebel	Flugtechnik
2010 - 2011	Qualitätsmanager	Otto Bock	Medizintechnik
2009 - 2010	Techniker	JTI/Austria Tabak	Genussmittel
2003 - 2008	Qualitätsmanager	Electrovac AG	Elektroindustrie
2002 - 2003	Qualitätsmanager	Amtec GmbH	Automobilindustrie

Technisches Know-how

- Stanz- und Biegewerkzeuge in Kombination mit Stanzmaschinen u. Fiktionspressen
- Spritzgussformen in Kombination mit Spritzgussmaschinen
- Dreh- und Fräsmaschinen: Konventionell und CNC gesteuert
- Schweißen: Schutzgas, Autogen und Elektro
- Erstellung von Arbeits-, Prüfanweisungen sowie Betriebsanleitungen im Zuge der Arbeitsvorbereitung
- Das Lesen von technischen Zeichnungen und Spezifikationen mit den dazugehörigen Normen
- Professioneller Umgang mit Messmitteln

ERP-Anwenderkenntnisse:

- SAP: Materialstämme; Arbeitspläne, Stücklisten, Q-Module (www.sap.com)
- SiS: Erfahrung am Rande bei der Umstellung nach SAP (www.sisworld.com)
- Pro Alpha: Materialwirtschaft (www.proalpha.at)
- IN ERP: Materialwirtschaft (www.informing.ch)

PC-Kenntnisse:

- Erweiterte Kenntnisse: Windows inkl. Office und Visio
- Grundkenntnisse: AutoCAD, SOLIDWORKS

Abgeschlossene Ausbildungen:

Zeitraum	Ausbildung
2019 - 2020	Staplerschein und Kranschein
2006 - 2009	Fachhochschule Int. Wirtschaftsingenieurwesen berufsbegleitend (Wien) /BSc.
1998 - 2002	Wirtschaftsingenieurwesen berufsbegleitend, Zweig QM (Wien) / Ing.
1997 - 1999	Werkmeister berufsbegleitend (Wien) / Mst.
1987 - 1991	Berufsschule Werkzeugmacher (Wien) / Geselle



AUSSAGEN VON WEGBEGLEITERN

»Neben seiner weitreichenden Fachkompetenz im Gesamtspektrum Qualität sowie den messbaren Erfolgen, die klar seinen Aktivitäten zuzurechnen sind, hat mich besonders seine Fähigkeit beeindruckt, die Mannschaft mitzunehmen und einzubinden. Damit ist der Grundstein gelegt, um die Produktqualität und die Effizienz der qualitätssichernden Prozesse nachhaltig und stetig weiter zu entwickeln.«

UWE ZIEWERS, PPA.
Werkleitung KFV & PORTAL / SIEGENIA GRUPPE

»Ronald hat sich in kurzer Zeit sehr gut in ein für ihn fremdes Aufgabengebiet eingearbeitet. Bereits nach kurzer Zeit konnte man eine deutliche Verbesserung in den Themen bemerken, die er bearbeitet. Er hat eine ruhige Art, ein gutes technisches Verständnis, hört zu und schaut sich die Probleme vor Ort an, um dann die richtigen Maßnahmen einzuleiten.«

HOLGER KOWALZICK, LEITUNG KONSTRUKTION & ENTWICKLUNG DRIVE
SIEGENIA GRUPPE

»Ronald hat mich durch seine analytische Denkweise und seine effektive Vorgehensweise, Problemen auf den Grund zu gehen, überzeugt. Dabei lässt er sich auch nicht durch Scheinargumente von seinen Zielen abbringen. Diese verfolgt er mit Ausdauer bis sie erfolgreich umgesetzt sind. Durch seinen Wiener Charme findet er Zugang zu allen Ebenen, vom Shopfloor bis zur Geschäftsleitung und den Gesellschaftern.«

THOMAS MAHLER
Interim Management & Quality Consulting

»I'm also very glad to working together with you in Daoda. Looks now they've changed mind set and respected Volvo's requirements. This is yours delivery. Thanks for your great contribution to make life easier.«

RITA FANGBIN YAO
Sr. Supplier Quality Manager for Interior & SGM

»Du agierst zielgerichtet, ruhig und besonnen. In kritischen Situationen, im Kundentermin, bist du ein angenehmer Gesprächspartner mit professionellem Hintergrundwissen. Es wird immer klar, wessen Interessen zu vertrittst und das, ohne den Kunden zu belasten.«

SÖREN SOMMER, KEY ACCOUNT MANAGER
KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG

»Ronald Waldherr hat als Interims-Manager vom Dezember 2021 bis zum Juni 2022 die Abwicklung eines heiklen Reklamationsfalls und die vorübergehende Führung der Qualitätsabteilung für mich durchgeführt. Der Auftrag erforderte diverse kommunikative sowie fachliche Fähigkeiten und ein hohes Maß an Geschicklichkeit und Durchhaltevermögen. Schon bei der Planung der Herangehensweise und der Einbindung aller Fachabteilungen überzeugte Herr Waldherr durch Kreativität und Engagement. Seine Detailorientierung bei der Projektdurchführung führte zu einem äußerst zufriedenstellenden Ergebnis und lässt keine Zweifel an seinen Fähigkeiten und Kenntnissen.«

STEFAN SANDKÜHLER, LEITER QUALITÄTSWESEN
KFV Karl Fliether GmbH & Co KG

**Interim-Qualitätsleiter in der Metallindustrie
(Türschließsysteme)**

Projekt

Laufzeit:

- 2022/01 – 2022/05

Verantwortungsbereich:

- 25 Mitarbeiter

Unternehmen:

- KFV Karl Fliether GmbH & Co KG

Branche:

- Metallindustrie
- Türschließsysteme

Umsatz:

- 95 Mio. €

Mitarbeiter:

- ca. 650

Situation Unternehmen:

- Dem Qualitätsleiter in Festanstellung wurde blitzartig gekündigt und er wurde sofort freigestellt
- Übergabe fand durch die Geschäftsführung statt

Land:

- Deutschland

Auftrag:

- Verantwortung für das Qualitätsmanagement im Werk (Produktion, Kunden, Lieferanten, Projekte)
- Führung und Weiterentwicklung der unterstellten Mitarbeiter:innen
- Verantwortung für die ständige Verbesserung des QM-Systems, der Methoden und der strategischen Ausrichtung
- Problemanalysen und Koordination des Fehlerabstellprozesses in enger Zusammenarbeit mit internen Bereichen, Kunden und Lieferanten
- Sicherstellung der Qualität von mechanischen, elektronischen und elektromechanischen Bauteilen und Systemen sowie integrierten digitalen Komponenten / Systemen
- Entwicklung von Qualitätskonzepten für Neuprojekte und Serie
- Entwicklung einer zukunftsfähigen Qualitätsstrategie / Handlungsempfehlung auf Basis einer Schwachstellenanalyse mit den Schwerpunkten, Organisation, Prozesse, Produkte und Mitarbeiter:innen

Maßnahmen:

- Sensibilisierung und Training der Mitarbeiter durch Hintergrundinformationen und gelebte Fehlerkultur
- Tätigkeiten im Rahmen der Personalverantwortung inkl. Bewerbungsgespräche
- Erstellung einer 3-Jahresstrategie für Personal (Weiterbildung, Versetzung, Aufstockung, Tausch, Veränderung), Organisation (Einfügen neuer Strukturen und Verantwortlichkeiten) und Technologie (Aufstocken des Maschinenparks) inkl. Kennzahlenerstellung
- Regelmäßige Reportings (Reviews) an die Geschäftsführung
- Werksübergreifende Themen (Beschaffungsrichtlinie, 8D Report, Sonderfreigaben, Qualitätsvorausplanung (APQP), Präsentationen, Workshops) in Abstimmung mit den andere Q-Leitern
- Einladung des Schwester-Werks zwecks gemeinsamer Reduzierung von fehlerhaften Lieferungen und Bauteilen

Erfolge:

- Reduzierung der Reklamationen um etwa 20%
- Erhöhtes Verständnis für die Fehlerkultur und Transparenz geschaffen
- Reduzierung von Sonderfreigaben
- Synergieeffekte in anderen Abteilungen und zwischen den Werken

Besondere Herausforderungen:

- Vertrauen zu Mitarbeitern aufbauen, Sie lenken, fordern und fördern
- Erarbeitung diverser Berichte (Unterlagen vom Exmitarbeiter gelöscht)
- Einbindung des Teams in die Erstellung der Berichte und Managementreports. (In der Vergangenheit wurde Team nicht eingebunden)
- Kommunikation und Verständnis zwischen Werken war angespannt

**Stellvertretender Qualitätsleiter in der Metallindustrie
(Lohnfertigung Elektronenstrahlschweißen)**

Projekt

Laufzeit:

- 2019/03 – 2020/03

Verantwortungsbereich:

- 4 fachlich geführte Mitarbeiter

Unternehmen:

- pro-beam GmbH & Co. KGaA

Branche:

- Metallindustrie
- Lohnfertigung Elektronenstrahlschweißen

Umsatz:

- 60 Mio. €

Mitarbeiter:

- ca. 430

Land:

- Deutschland

Auftrag:

- Reduzierung der offenen Reklamationen
- Nachhaltige Abstellung von Wiederholreklamationen
- Auditierung (Qualifizierung) von Lieferanten
- Sicherstellung der Qualität im gesamten Prozess

Maßnahmen:

- Abstimmung mit einzelnen Kunden über offene Reklamationen
- Einführung transparenter Fehlerkultur: Grafischer Aushang der Fehler am Shopfloor; Tägliche Regelmeetings mit den Fachabteilungen und Durchsprache der offenen Reklamationen (8D-Methode)
- Praktisches Training der einzelnen Mitarbeiter bei der Fehlersuche
- Verständnis für Fehler erhöht durch Aussagen wie z.B.: Nicht die einzelne Person ist schuld am Fehler, sondern das System. Denn wenn das System nicht stimmt, kann jeder den Fehler begehen.
- Transparenter Fehlerkultur vorgelebt und eingeführt (Suche nicht nach Schuldigen, sondern nach Lösungen)
- Betreuung bei Lieferantenaudits und Qualifizierung der Lieferanten
- Erstellen von Kennzahlen im Qualitätsmanagement
- Überarbeitung von Auditchecklisten
- Aufbereiten eines strukturierten Lieferanten- und Reklamationsmanagements

Erfolge:

- Reduzierung der Kundenreklamationen
- Erhöhtes Verständnis für die Fehlerkultur

Besondere Herausforderungen:

- Einstellung der Mitarbeiter war nicht optimal, da sie bis dato wenig Verantwortungsbewusstsein spürten (bisher wurde ihnen keine Verantwortung übertragen)
- Keiner hatte anfänglich Fehler zugegeben



**Trainer bei einem beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum
(Trainings für Jugendliche und Erwachsene)**

Projekt

Laufzeit:

- 2019/02 – 2020/12

Unternehmen:

- BBRZ Reha

Branche:

- Berufliches Bildungs- u. Rehabilitationszentrum (Trainings für Jugendliche und Erwachsene)

Umsatz:

- 262 Mio. € (2015)

Mitarbeiter:

- ca. 3.000 (2015)

Land:

- Österreich

Auftrag:

- Qualitätsmanagement Workshops inklusive angewandter Übungen, mit Abschlusstest und Zertifikat
- Teilnehmeranzahl von 7-14 Personen

Maßnahmen:

- Ausarbeitung eines Skripts, eines Übungsheftes mit praktischen Übungen und eines Abschlusstests

Erfolge:

- Weitere Trainings (Qualitätsmanagement Workshops) nach Pilotprojekt
- Einige Teilnehmer haben den Sinn verstanden und waren sehr interessiert

Besondere Herausforderungen:

- Es war eine Pflichtveranstaltung für die Teilnehmer, dadurch waren nicht alle motiviert. Ich konnte den Großteil, durch meine praxisnahen Erfahrungen (Anekdoten aus den Mandaten erzählt) begeistern
- Ich hatte keine Weisungsbefugnis, sondern dies ging über eigene Prozessbetreuer, damit war es mitunter sehr fordernd

**Berater Qualitätsmanagement im Bereich Printmedien
(Bereich Tickets- und Eintrittskarten, Zahlscheine)**

Projekt

Laufzeit:

- 2018/10 – 2019/12

Unternehmen:

- Dataform Print GmbH

Branche:

- Printmedien (Printmedien, Tickets- und Eintrittskarten, Zahlschein) (Trainings für Jugendliche und Erwachsene)

Umsatz:

- 35 Mio. € (2018)

Mitarbeiter:

- 130

Land:

- Österreich

Auftrag:

- Zertifizierung nach 9001:2016

Maßnahmen:

- Abstimmung mit dem Zertifizierer und dem Team vor Ort
- Erstellen von Maßnahmen, angelehnt an die Normforderungen
- Beratung der leitenden Q-Managerin, bezüglich Aufgabenverteilung und Nachverfolgung
- Betreuung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements
- Überarbeitung interner Auditchecklisten
- Überarbeiten des Änderungsmanagements, der Reklamationsbearbeitung und des Schulungsprozesses
- Aufbereiten des Wissensmanagements

Erfolge:

- Erfolgreiche Zertifizierung nach 9001:2016

Besondere Herausforderungen:

- Es ist ein Kleinunternehmen, welches sich aufgrund der immer weiter voranschreitenden Digitalisierung, stark behaupten muss, dementsprechend gab es nur wenige Kapazitäten und Budget

**Leiter Lieferantenmanagement in der Medizintechnik
(Herzlungenmaschinen, Autotransfusionsgeräte, Zentrifugale Blutpumpe)**

Projekt

Laufzeit:

- 2018/02 – 2018/10

Verantwortungsbereich:

- 3 fachlich geführte Mitarbeiter

Unternehmen:

- LivaNova Deutschland GmbH

Branche:

- Medizintechnik (Herzlungenmaschinen, Autotransfusionsgeräte, Zentrifugale Blutpumpe)

Umsatz:

- 1 Mrd. € (2018)

Mitarbeiter:

- 130

Land:

- Deutschland

Auftrag:

- Tätigkeitsbereich: Leitung des QM-Lieferantenmanagements
- Verwaltung des Qualitätsauditprozesses für Lieferanten, einschließlich der Festlegung von Anforderungen, Prioritäten und der Bestimmung der Auditfrequenz
- Analysieren von intern und extern erhobenen Lieferantendaten (Fertigungsprozesse und Kontrolle), um Trends zu erkennen und potenziellen Problemen vorzubeugen
- Direkte Zusammenarbeit mit den Lieferanten und Erstellung von Aktionsplänen zur Behebung von Prozessfehlern
- Mitarbeit in funktionsübergreifenden Teams bei der Entwicklung neuer Produkte oder bei Änderungen an bestehenden Produkten zur Erfüllung der Kundenanforderungen
- Leitung von Lieferantenaudits

Maßnahmen:

- Lieferantenaudits und Lieferantenqualifizierungen inkl. Freigabe von neuen Lieferanten
- Betreuung und Weiterentwicklung von vorhandenen Lieferanten
- Bearbeiten von Reklamationen
- Lieferantenbesuche in Europa
- Zusammenarbeit mit Einkauf und Entwicklung, um langfristige Abstellmaßnahmen zu kreieren (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess)
- Statistische Auswertungen
- Präsentation von Monats- und Quartals Management Reviews

Erfolge:

- Erfolgreiche Übernahme des ruhenden (6Monate) Lieferantenmanagements und dessen Aufbau
- Aufrechterhaltung des Lieferantenmanagements bis die Festanstellung gefunden wurde
- Einarbeitung der Festanstellung

Besondere Herausforderungen:

- Durch die Absenz der vorangegangenen Lieferantenmanager, waren viele Aufgaben liegen geblieben. Die Priorisierung der einzelnen Tätigkeiten wurden nach den Kriterien Sicherheitsrelevanz, Kosten und Zieltermine, vorangetrieben.
- Vorgesetzter war für alle Lieferantenmanager in ganz Europa zuständig, somit gab es keine direkte Ansprechperson bzw. Vorgesetzten im Unternehmen vor Ort
- Vorgesetzter wechselt nach einer Woche in anderen Bereich, dadurch wurde die Kommunikation noch weiter erschwert

**Stellvertretender Qualitätsleiter in der Medizintechnik
(Medizinische Geräte, Augenlaser Maschine, Reha-Laufband)**

Projekt

Laufzeit:

- 2017/02 – 2018/02

Verantwortungsbereich:

- 3 fachlich geführte Mitarbeiter

Unternehmen:

- Stoppani AG

Branche:

- Anlagenbau (Medizinische Geräte, Anlagenbau, Kaffeemaschinen Automaten)

Umsatz:

- k.A.

Mitarbeiter:

- 200 (2018)

Land:

- Schweiz

Auftrag:

- Betreuung des Reklamationsmanagements
- Erstellung eines QM-Handbuchs
- Lieferantenmanagement inkl. Audits
- Produktabnahmen im und außerhalb des Reinraums inkl. Dokumentation

Maßnahmen:

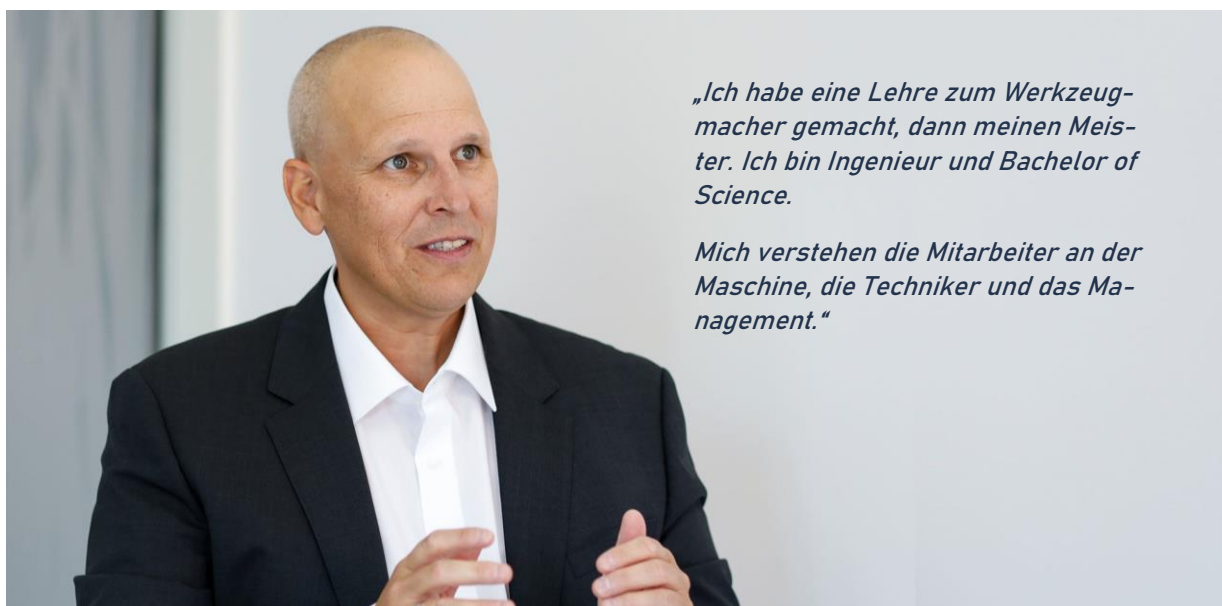
- Einbindung der Lieferanten durch Einladung ins Unternehmen, um die angelieferten Fehler besser zu verstehen und daraus zu lernen
- Gemeinsames Erarbeiten von Schwachstellen und Lösungen, nach einer von mir definierten Maßnahmenliste aufgrund der entstandenen Reklamationen
- Erstellen von Fehlerbildkatalogen
- Fehlermanagement (Monitoring von 8D Besprechungen, Dokumentation)

Erfolge:

- Reduzierung der Reklamationen, durch intensive Analysen und Einbindung der Lieferanten
- Überarbeiten von Lieferantenauditchecklisten und Neuorientierung des Reklamationsmanagements (Einführung des 8D-Reports)

Besondere Herausforderungen:

- Neuerstellung eines QM-Handbuchs für die Rezertifizierung
- Vorbereitung der einzelnen Dokumentationen zur Rezertifizierung
- QM-Verantwortlicher erkannte trotz mehrerer Warnungen nicht den gefährdeten Zertifikatsverlust



„Ich habe eine Lehre zum Werkzeugmacher gemacht, dann meinen Meister. Ich bin Ingenieur und Bachelor of Science.“

„Mich verstehen die Mitarbeiter an der Maschine, die Techniker und das Management.“

**Qualitätsdirektor in der Automobilindustrie
(Front- und Heckschürze, Seitenschweller, Dachspoiler und Grill)**

Projekt

Laufzeit:

- 2016/08 – 2017/01

Verantwortungsbereich:

- 5 fachlich geführte Mitarbeiter

Unternehmen:

- Jiangnan Mould & Plastic Technology Co., LTD.

Branche:

- Kunststoffindustrie
- Automobilindustrie (Front- und Heckschürze, Seitenschweller, Dachspoiler, Grill)

Umsatz:

- 635,5 Mio. €

Mitarbeiter:

- 4.303 (2017)

Land:

- China (Peking)

Auftrag:

- Lieferfähigkeit bei Kunde Volvo war gefährdet, Androhung: Lieferstopp
- Aufbau eines neuen Werks in Qong Qing inkl. Ramp Up für Volvo und Daimler
- Lieferantenmanagement allgemein
- Ansprechpartner für das General Management

Maßnahmen:

- Lieferantenaudits inkl. Maßnahmen und Verfolgung
- Wöchentliche Besuche der Lieferanten (mindestens zwei Tage vor Ort)

Erfolge:

- Weiterentwicklung eines Lieferanten für die befestigte Lieferfreigabe bei Volvo
- Reduzierung der offenen Qhelp Themen bei Daimler und Schaffung einer Vertrauensbasis
- Lieferantenentwicklung hinsichtlich Qualität, Unterstützung in Qhelp Themen für den Kunden Daimler, Q-Projektmanager für den Kunden Volvo

Besondere Herausforderungen:

- Chinesische Kultur unterscheidet sich stark der europäischen
- Zahlungsmoral des chinesischen Unternehmens war sehr schlecht
- Arbeitszeiten von über 20 Stunden pro Tag kamen vor und wurden auch gefordert



**Qualitätsmanager in der Automobilindustrie
(Leitungen, Ventile und Thermostate)**

Projekt

Laufzeit:

- 2015/04 – 2016/07

Unternehmen:

- Borg Warner Esslingen GmbH

Branche:

- Metallindustrie
- Automobilindustrie
(Leitungen, Ventile und Thermostate)

Umsatz:

- 10,53 Mio. €

Mitarbeiter:

- 30.000

Land:

- Deutschland

Auftrag:

- Reklamationsbearbeitung mittels 8D-Reports
- Erfahrungen mit Leitungen, Thermostaten oder Ventilen

Maßnahmen:

- Praktisches intensives Training der einzelnen MA bei der Fehlersuche
- Wissenschaftliche Untersuchung und Dokumentation eines Wiederholfehlers

Erfolge:

- Projekthauptverantwortlicher beim Ausstieg aus Qhelp3, mit dem Erfolg auf Qhelp1
- Reklamationsbetreuung für Wiederholreklamationen und neuen Themen
- Lieferanten- und Kundenbetreuung (deutsch- und englischsprachiger Raum)
- Fehlermanagement (Monitoring von 8D Besprechungen, Dokumentation)
- Ständige Zusammenarbeit mit Daimler Trucks und Passenger cars
- Vorbereitung einer Produktionsverlagerung (Von Deutschland nach Ungarn) für VW (Skoda u. Audi), Daimler, BMW, Ford, Continental

Besondere Herausforderungen:

- Produktion wurde verlagert, Mitarbeiter:innen nicht mehr motiviert
- In der Anfangsphase vereinzelt Abneigungen gegenüber Externen spürbar
- Projektverantwortliche davon überzeugen, dass sich eine wissenschaftliche Betrachtung eines Fehlers finanziell lohnt und weitreichende Optimierungsergebnisse bringen kann



Festanstellungen

<p>2012 – 2014</p>	<p>Qualitätsmanager bei iSi Automotive Branche: Automobilindustrie Produziert: Airbags komplett</p> <p>AUFGABEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lieferanten- und Kundenbetreuung (deutsch- und englischsprachiger Raum) ▪ Fehlermanagement (Monitoring von 8D Besprechungen, Dokumentation) ▪ Bemusterungen (Automobilstandards, Interne Regelungen) ▪ erstellen und betreuen von Qualifizierungen (Schweißautomaten, Messsysteme) ▪ Zusammenarbeit mit QS, Dispo, Einkauf, Logistik, GF ▪ Erstellung der Intranet Q Präsenz für das Unternehmen
<p>2011 – 2012</p>	<p>Konfigurationsmanager bei Schiebel Branche: Flugtechnik Produziert: Hubschrauberdrohnen und Minensuchgeräte</p> <p>AUFGABEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereiten eines Konfigurationsmanagement ▪ Erstellung eines Freigabeprozesses von Teilen und Baugruppen ▪ Schulung des Freigabeprozesses (ca. 60 MA) ▪ Erarbeitung der Kundendokumentation mit dem Programmmanagement
<p>2010 – 2011</p>	<p>Qualitätsmanager bei Otto Bock Branche: Medizintechnik Produziert: Hand- und Fuß Prothesen</p> <p>AUFGABEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begleitung von Validierungen ▪ Aufbau Fehlerdatenbank mit Kategorisierung für das Reklamationsmanagement ▪ Statistische Auswertungen ▪ Aufbau eines Kennzahlensystems für das Qualitätsmanagement
<p>2009 – 2010</p>	<p>Techniker bei JTI/Austria Tabak Branche: Genussmittel Produziert: Zigaretten</p> <p>AUFGABEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektstätigkeit ▪ Umstellung auf SAP im Bereich Ersatzteile und technische Übersetzung (Englisch) ▪ Abgleiche mit den Programmen: SiS, Excel und SAP ▪ Informationsbeschaffung (Aktualität, Preis, ...) bei Lieferanten (Deutsch-Englisch)

2003 – 2008	<p>Qualitätsmanager bei Electrovac AG</p> <p>Branche: Elektroindustrie Produziert: Stabregler (Heizplatten), Klick-Regler für Kaffeemaschinen, Sauerstoffsensoren</p> <p>AUFGABEN</p> <ul style="list-style-type: none">▪ SAP-Betreuung für die Arbeitsvorbereitung (Materialstämme, Stücklisten und Arbeitspläne) und das Qualitätsmanagement▪ Begleitung der Fertigung zur Erlangung der ISO 9001:2004▪ Erstellung qualitätsrelevanter Dokumente die zur Fertigung eines Produktes benötigt werden▪ Statistiken und REFA▪ Erstellung von Betriebsanleitungen der im Haus entwickelten Anlagen
2002 – 2003	<p>Qualitätsmanager bei Amtec GmbH</p> <p>Branche: Automobilindustrie Produziert: Radioblenden</p> <p>AUFGABEN</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Weiterführendes Qualitätsmanagement▪ Kundenbetreuung in allen qualitätsrelevanten Belangen▪ Bearbeitung von Reklamationen▪ Erstellung und Bearbeitung von Erstmusterprüfberichten▪ Reisen ins In- und Ausland, um die Produktion zu überwachen / verbessern

„Das Management von Qualität, Lieferanten und Reklamationen ist das Eine.

Wichtig ist, dass die ergriffenen Maßnahmen auch im Unternehmen verankert werden und das Unternehmen so nachhaltig erfolgreich machen.

Den Know-how-Transfer sichere ich durch meine spezifischen Trainings.“

